

Die Seeleneintreiberin

Münster. Was passiert in diesen Tagen in unserer Stadt? Es geht um das große, alte und verlassene Gebäude nahe dem Domplatz. Es ist bereits ein paar Jahrhunderte alt und eigentlich wird es von niemandem betreten. In letzter Zeit werden jedoch oft ältere und kranke Menschen dabei beobachtet, wie sie dieses Gebäude betreten und nicht wieder herauskommen. Letzten Sonntag beobachtete ein Augenzeuge, wie eine Menschenmenge älterer Personen das Gebäude betrat. Sie liefen zu einer Statue in Gestalt einer Frau, die sich in dem einsamen Haus befand. Die Menschen knieten sich vor die Statue, überreichten ihr Geschenke, die sie vor ihr ablegten, und berührten sie einmal. Daraufhin fielen sie um und starben. In der Öffentlichkeit wird die Statue schon die Seeleneintreiberin genannt.

Aufgrund mangelnder Ermittlungserfolge bittet die Polizei Münster in diesem Fall um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Sollte Ihnen etwas Außergewöhnliches aufgefallen sein, melden sie sich bitte bei der Kripo der Stadt Münster.

Desweiteren wurde der Bereich um die Statue von Mitarbeitern der Stadt abgesperrt, um weitere Vorfälle abwenden zu können. Die Bevölkerung wird gebeten, die Absperrung nicht zu durchbrechen, damit derartigen Todesfällen vorgebeugt werden kann. Ergibt sich in diesem Fall etwas Neues, werden wir natürlich wieder berichten.

Sakina

